



## 46 Objektives Urteil

Selbstverletzendes Verhalten als solches zu erkennen, ist nicht immer einfach. Auch wegen möglicher strafrechtlicher Folgen muss jedoch eindeutig zwischen selbst oder durch dritte Hand verursachten Verletzungen unterschieden werden. Bei der Einschätzung der Sachlage ist ärztliche Objektivität gefragt.

## Wichtiger Hinweis!

Diese Ausgabe enthält auf S. 76 f. den Kongress Report „Pharmakotherapie bei Schizophreniepatienten – Im Fokus: Effizienz und Nebenwirkungsprofil“ sowie auf S. 84 f. den Kongress Report aktuell „Generalisierte Angststörung: Den Besonderheiten des Krankheitsbildes effektiv begegnen“.

**Wir bitten um freundliche Beachtung!**

## Wie Sie uns erreichen

### Verlagsredaktion:

Dr. rer. nat. Claudia Mäck (cm, Redaktionsleitung),  
Telefon: 089 4372-1403, Fax: 089 4372-1400,  
E-Mail: maeck@urban-vogel.de  
Sebastian Lux (slx, Redaktion, -1444)  
E-Mail: lux@urban-vogel.de

### Schriftleitung:

PD Dr. med. Albert Zacher  
Telefon: 0941 561672, Fax: 0941 52704,  
E-Mail: bvdnzacher@t-online.de

## Fortbildung

- 46 **CME: Selbstverletzungen aus rechtsmedizinischer Sicht**
- 55 **CME-Fragebogen**
- 58 **DGPPN-Kongress 2008**  
Amyloidplaques und Fibrillen sind bei Alzheimer nicht entscheidend
- 62 **Bipolare Depression**  
Herausforderung in der psychiatrischen Pharmakotherapie
- 68 **Für Sie gelesen**
- 69 **Psychiatrische Kasuistik**

## Journal

- 86 **Psychopathologie in Kunst und Literatur**  
Die Quieszierung des Geheimen Medizinalrats
- 90 **Buch-Tipps**
- 92 **NEUROTRANSMITTER-Galerie**  
Karin Dowidat – der moderne Mensch als Fremdkörper
- 79 **Pharmaforum**
- 94 **Termine**
- 95 **Verbandsservice**
- 101 **Impressum**